Gigahertz Solutions GmbH Im Kessel 2

90579 Langenzenn Deutschland, 09101 9093-0 info@gigahertz-solutions.de



01. Bezeichnung des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikatoren

Gigahertz Solutions Abschirmfarbe: CFA40

1.2 Releva Gemische Relevante identifizierte Verwendungen der

Elektrisch leitfähige Grundbeschichtung.

1.2.1 Verwendungen von denen abgeraten

Es liegen keine Verwendungen vor, von denen abgeraten wird.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt Gigahertz Solutions GmbH, Im Kessel 2, 90579 Langenzenn, Deutschland. Telefon: 0049-(0)9101-9093-0, Fax: 0049-(0)9101-9093-0. Ansprechpartner: info@gigahertz-solutions.de

1.4 Notrufnummer

Außerhalb der Geschäftszeiten (07:00 - 15:00 Uhr): (Giftnotruf Berlin, Beratung in Deutsch und Englisch) Telefon: +49 (0)30 30686 790.

02. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs nach Richtlinie 67/548/EWG bzw. 1999/45/EG und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) Keine.

2.2 Kennzeichnungselemente Keine.

2.3 Sonstige Gefahren Keine.

2.4 Zusätzliche Hinweise

Die Produkte sind keine gefährlichen Gemische in Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (GHS) bzw. der Richtline 1999/45/ EG in der letztgültigen Fassung.

3.1 Gemische

Zusammensetzung variabel:

Inhaltsstoff	CAS	Anteil
Wasser	7732-18-5	0-70 %
Graphit	7782-42-5	0-40 %
Kohlenstoffschwarz	1333-86-4	0-10 %
Carbonfasern	7440-44-0	0-10 %
Kaliwasserglas	1312-76-1	0-50%
Kunststoffdispersion	Geheim	0-40 %
Dispergiermittel	Geheim	0-1 %
Verdicker	Geheim	0-1 %
Entschäumer	Geheim	0-1 %
Konservierungsmittel	Geheim	0-1 %
Lösemittel		0 %

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe Entfällt.

04. Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zwei-felsfällen ärztlichen Rat einholen. Verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

4.1.1 Nach Einatmen

Bei Auftreten von Symptomen Person an die frische Luft bringen und warm halten. Bei Reizung der Atemwege durch das Produkt: Arzt hinzuziehen.

4.1.2 Nach Hautkontakt

Mit Wasser und Seife abwaschen, nachspü-len. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden! Beschmutzte oder getränkte Kleidung sofort ausziehen.

4.1.3 Nach Augenkontakt

4.1.3 Nach Augenkontakn.
Kontaktlinsen entfernen, Augenlider geöffnet halten. Augen mehrere Minuten bei geöff-netem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen oder mit Augenspüllösung behandeln, anschließend Arzt aufsuchen.

4.1.4 Nach Verschlucken

Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen. Wasser in kleinen Schlechen trinken. Bei Verschlucken sofort ärtzlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen Keine weitreen relevanten Informationen verfügbar.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Keine.

05. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1.1 Geeignete Löschmittel Produkte sind nicht brennbar. Im Brand-fall Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

5.1.2 Ungeeignete Löschmittel Nicht anwendbar.

5.2 Besondere von den Gemischen ausgehende Gefahren

Bei Brand entsteht dichter, schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungs-produkte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung Ggf. Atemschutzgerät erforderlich.

06. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten. Bildet rutschige und mit Wasser schmierige Beläge.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Bei der Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Verunreinigtes Waschwasser zurückhalten und ordnungsgemäß entsorgen.

6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme b.3 Verfanren zur Heinigung/Aumanme
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem
Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Kieselgur,
Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung
nach den örtlichen Bestimmungen in den
dafür vorgesehenen Behältern sammeln. Reste
mit viel Wasser wegspülen. Verschmutzte
Gegenstände und Fußboden unter Beachtung
der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser
reinigen. reinigen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

07. Handhabung und Lagerung

7.1 Hinweise zur sicheren Handhabung 7.1 minweise zur sicheren Handhabung
Bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Für gute Raum- und Arbeitsplatzbe- und
entlüftung sorgen. Gesetzliche Schutz- und
Sicherheitsvorschriften befolgen. P-Satz 102:
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P-Satz 103: Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Die Produkte sind nicht brennbar. Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheits-verordnung.

7.2.1 Zusammenlagerungshinweise Fernhalten von: Alkalien (Laugen), Säure, Oxidationsmittel. Lagerklasse: 12.

Ondauoristimitet. Lagerkiasse: 12.

7.2.2 Weitere Angaben zu Lagerbedingungen Hinweise auf dem Etikett und dem technischen Merkblatt beachten. Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Schützen gegen Hitze. Frost. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um ein Auslaufen zu verhindern.

7,3 Spezifische Endanwendungen Grundbeschichtungen für Innen und Aussen.

08. Begrenzung, Überwachung der Exposition, Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter. Arbeitsplatzgrenzwerte Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 (D). Grenzwerttyp (Herkunftsland): Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert (D). Grenzwert: Nicht relevant.

8.2 Persönliche Schutzausrüstung Berührung mit den Augen und der Haut ver-meiden. Mit Produkten beschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Bei der Arbeit nicht Essen und Trinken - Nicht Rauchen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

8.2.1 Atemschutz

Bei einer Verarbeitung des Produktes mittels Streichen bzw. Rollen ist ein Atemschutz nicht notwendig. Bei Spritzverarbeitung Spritznebel nicht einatmen. Partikelfilter P2 (weiß) beim Spritzen verwenden.

8.2.2 Handschutz

8.2.2 Handschutz
Bei bestimmungsgemäßer Verwendung ist ein Schutzhandschuh aus Nitrilkautschuk mit einer Materialstärke von 0.4 mm zu benutzen. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials Durchbruchzeit: >= 8 h. Hinweise des Herstellers sind zu beachten. Für den längeren oder wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können. Die Schutzhandschuhe sollten bei Beschädigung oder ersten Abnutzungserscheinungen sofort ersetzt werden. Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert! Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige Hausalben ersetzen.

8.2.3 Augenschutz

Bei Spritzgefahr dichtschließende Schutzbrille (z. B. Korbbrille) verwenden.

8.2.4 Körperschutz

Arbeitsschutzkleidung tragen. Bei Spritzverarbeitung Einwegschutzanzug tragen.

8.2.5 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinaus-gehenden Maßnahmen erforderlich.

09. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

9.1.1 Aussehen Form: Flüssig bis pastös.

9.1.2 Geruch

Charakteristisch.

9.1.3 Geruchsschwelle Nicht bestimmt.

9.1.4 Sicherheitsrelevante Basisdaten Siedepunkt/-bereich: Nicht anwendbar. Flammpunkt: Nicht anwendbar. Zündtemperatur: Nicht anwendbar. Dampfdruck: Nicht bestimmt. Dichte: Siehe technisches Merkblatt. Lösemitteltrennprüfung: Nicht anwendbar. Lösemittelgehalt bei allen Produkten: 0 %. pH-Wert: Alle Produkte: 8; HSF64, HSF74: 12. Viskosität: Flüssig bis pastös, siehe technisches Merkblatt.

VOC-Wert: Siehe technisches Merkblatt, max. 1,0 g/l.

9.2 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität Es sind keine Angaben über die Produkte vorhanden.

10.2 Chemische Stabilität Es sind keine Angaben über die Produkte vorhanden.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Es sind keine Angaben über die Produkte vorhanden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil.

10.5 Unverträgliche Materialien Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung sind uns keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxydationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

exonerme Aeaktonen zu vermeiden.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte
Bei sachgemäßer Handhabung und Lagerung
sind uns keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt. Bei hohen Temperaturen oder
im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte, wie z.B. Köhlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide oder dichter, schwarzer
Rauch entstehen.

11. Angaben zur Toxikologie Toxikologische Daten liegen keine vor. Die Einstufung wurde nach dem Berechnungsver-fahren der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) vorgenommen.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen, Reizung und Ätzwirkung Primäre Reizwirkung an der Haut: Nein. Reizung der Augen: Nein. Reizung der Atemwege: Nein.

11.1.1 Sensibilisierung Nicht sensibilisierend.

11.1.2 Toxizität nach wiederholter Aufnahme (subakut, subchronisch, chronisch)
Toxikologische Daten liegen keine vor.

11.1.3 CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung) Karzinogenität: Keine Daten. Keimzellmutage-nität/Genotoxizität: Keine Daten. Reprodukti-onstoxizität: Keine Daten.

12.1 Toxizität

Es sind keine akuten oder chronischen Schä-digungen von Wasserorganismen durch das Produkt in Gewässern zu erwarten.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Angaben vorhanden.

12.3 Bioakkumulationspotenzial Es sind keine Angaben vorhanden. 12.4 Mobilität im Boden Es sind keine Angaben vorhanden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung Es sind keine Angaben vorhanden.

12.6 Andere schädliche Wirkungen Es sind keine Angaben vorhanden.

12.7 Weitere ökologische Hinweise Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Die Zubereitung wurde gemäß der konventionellen Methode der Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EG) bewertet und entsprechend der ökotoxikologischen Eigenschaften eingestuft. Einzelheiten siehe Abschnitte 2 und 3.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung Gebinde mit nicht eingetrockneten Resten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben abgeben. Nicht in Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Gebinde mit eingetrockneten Resten können über den Hausmüll oder als Baustellenschutt entsorgt werden.

13.1.1 Abfallschlüssel
Abfallschlüssel-Nr. gemäß der Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV): 08 01 12 (Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 08 01 11* fallen).

13.1.2 Ungereinigte Verpackung

Kontaminierte Verpackungen sind restzuent-leeren. Sie können dann nach entsprechender Reinigung dem Recycling zugeführt werden. Ungereinigte Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvor-schriften.

14.3 Transportgefahrenklassen Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvor-schriften.

14.5 Umweltgefahren Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvor-schriften.

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Gemisch
EU-Vorschriften. Verordnung (EG) Nr.
2037/2000 über Stoffe, die zum Abbau der
Ozonschicht führen: Nicht anwendbar. Richtlinie 96/82/EG zur Beherrschung der Gefahren
bei schweren Unfällen mit gefährlichen
Stoffen: Unterliegt nicht der
06/80/EG 96/82/EG.

15.1.1 Sonstige EU-Vorschriften Angaben zur Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger orga-nischer Verbindungen (VOC-RL): VOC-Wert (in

15.1.2 Nationale Vorschriften
Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:
Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung. Störfallverordnung. Unterliegt nicht der StörfallVO. 15.1.3 Wassergefährdungsklasse (WGK)

Klasse: nwg (Nicht wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS. 15.1.4 Sonstige Vorschriften

19.1.4 Sonstige Vorschriften
Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).
Keine brennbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.
15.1.5 VOC-Verordnung Farben und Lacke
VOC-Grenzwert Stufe II (g/l), gebrauchsfertig:
30. Maximaler VOC-Gehalt des gebrauchsfertigen Produkts (g/l): max. 1.

15.1.6 Zusätzliche Angaben Giscode: M-DF01.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

16.1 Änderungshinweise Keine.

16.2 Abkürzungen und Akronyme Keine.

Keine.

16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen
EG-Richtlinie 67/548/EG bzw. 1999/45/EG in der jeweils gültigen Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), 1272/2008 (CLP) in der jeweils gültigen Fassung. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 (CLP) Transportvorschriften gemäß ADR, RID, MDG, IATA in der jeweils gültigen Fassung, Des weiteren sind Daten den äktuellen Sicherheitsdatenblättern der Rohstofflieferanten entnammen bzw. durch akkreditierte Prüflabors oder firmenintern ermittelt worden.

16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß. Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 (CLP) / Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Keine. 16.5 Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext) Keine.

16.6 Schulungshinweise

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Materiali übertragen werden. Es ist vorübergehend möglich, dass bis zum Abverkauf der Lagerbestände Sie eventuell eine unterschiedliche

Gigahertz Solutions GmbH Im Kessel 2

90579 Langenzenn Deutschland, 09101 9093-0 info@gigahertz-solutions.de

01. Identification of the mixtures and of the company

- 1.1 Product identifier
- Gigahertz Solutions Shielding Paint: CFA40
- 1.2 Relevant identified uses of the mixture Electrically conductive priming coats and
- 1.2.1 Relevant identified uses advised against
 There are no information about relevant identified uses of the product, which are advised against.
- 1.3 Details of the supplier of the safety data sheet Gigahertz Solutions GmbH, Im Kessel 2, 90579 Langenzenn, Germany, Telephone: 0049-(0)9101-9093-0, Fax: 0049-(0)9101-9093-0. Contact: info@gigahertz-solutions.de
- 1.4 Emergency telephone number Outside the business hours: (Giftnotruf Berlin, consultation in the german and english language) Telephone: +49 (0)30 30686 790.

02. Hazards identification

- 2.1 Classification of the substance or mixture Directive 67/548/EEC or 1999/45/EC and Regulation (EC) No 1272/2008 (GHS)
- 2.2 Label elements None.
- 2.3 Other hazards None

2.4 Additional information

This products are not dangerous concerning the regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP) or the directive 1999/45/EC.

03. Composition, ingredients

3.1 Mixtures

Composition variable:

INGREDIENT	CAS	PROP.
Water	7732-18-5	0-70 %
Graphite	7782-42-5	0-40 %
Carbon Black	1333-86-4	0-10 %
Carbon fibers	7440-44-0	0-10 %
Potassium silicate	1312-76-1	0-50%
Synthetic dispersion	Secret	0-40 %
Dispersing agent	Secret	0-1 %
Rheology modifier	Secret	0-1 %
Defoamer	Secret	0-1 %
Preservative	Secret	0-1 %
Solvents		0 %

3.2 Hazardous components Not applicable.

04. First aid measures

4.1 General

In all cases of doubt, or when symptoms persist, seek medical attention. Immediately remove all contaminated clothing.

4.1.1 After inhalation

When symptoms persists, take the casualty into the fresh air and keep warm. Call a doctor, should the air passages be affected.

4.1.2 After skin contact

Wash away with soap and water and rinse. Do NOT use solvents or thinners. Take off immediately all contaminated clothes.

4.1.3 After eye contact

Remove contact lenses, keep eyelids open. Rinse open eye immediately with plenty of running water. Seek medical adivce if complaint continues.

4.1.4 After ingestion
Keep at rest. Do not induce vomiting. Drink water
in small draught. When swallowed immediately
consult and show packing or label to physician.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

No further relevant information available.

<u>4.3 Indication of any medical attention and special treatment needed</u> None.

05. Firefighting measures

5.1.1 Suitable extinguishing media This products are not flammable. In case of a fire extingnish surroundings as indicated.

5.1.2 Unsuitable extinguishing media None known.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

Fire will produce dense black smoke. Exposure to decomposition products may cause a health hazard.

5.3 Advice for firefighters

Appropriate breathing apparatus may be required.

06. Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

Refer to protective measures listed in sections 7 and 8. The product produced in combination with water slippery surfaces.

6.2 Environmental precautions

Do not empty into drains. If the product contami

nates lakes, rivers or sewages, inform appropriate authorities in accordance with local regulations. Holding polluted washing water back and disposing of duly.

6.3 Methods and material for containment and cleaning up
Contain and collect spillage with non-combustible absorbent materials, e.g. sand, earth, vermiculite, diatomaceous earth and place in container for disposal according to local regulations (see section 13). Remove residue by rinsing thoroughly with water. Thoroughly clean contaminated objects water. Thoroughly clean contaminated objects and floors and observe environmental regulations.

6.4 Reference to other sections

07. Hand**l**ing and storage

7.1 Precautions for safe handling

7.1 Precautions for safe handling No special measures necessary in the case of regulation storage and handling. Ensure a good ventilation in room and working area. Comply with the health and safety at work laws. Phrase P102: Keep out of reach of children. Phrase P103: Read label before use.

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

This products are not flammable. Store in accordance with local regulations.

7.2.1 Hints on storage assembly

Keep away from: Alkali (lye), acid, oxidising agent. Storage class: 12.

7.2.2 Further information on storage conditions Observe label and technical data sheet precau-tions. Keep only in the original container in a cool, well-ventilated place. Protect against Heat. Frost. Containers which are opened must be carefully resealed and kept upright to prevent leakage.

7.3 Specific end use(s)

Basic coatings interior and exterior.

08. Exposure controls, personal protection

8.1 Control parameters, occupational exposure

Informations on occupational exposure to RCP-method TRGS 900 (D). Limit value type (country of origin): TRGS 900 (D). Limit value: Not relevant.

8.2 Personal protective equipment

Avoid contact with eyes and skin. Immediately remove all contaminated clothing. Do not eat or drink during work - no smoking. Wash hands before breaks and after work..

8.2.1 Respiratory protection

Breathing protection equipment is not required at brush or roll application. Do not breathe spray. By spraying: Use filter mask P2 (white).

8.2.2 Hand protection

8.2.2 Hand protection

At use as agreed a protective gloves from nitrile rubber with a material thickness 0.4 mm has to be used. Notes of the manufacturer have to be taken into account. Penetration time of the glove material: >= 8 h. By longer or repeated contact the penetration times can be considerably shorter. The protective gloves should replaced after the first wear out or a damage of the gloves. Gloves of cotton should be used under the gloves of polychloropren or nitrile rubber. After washing hands replace lost skin fat by fat containing skin creams.

8.2.3 Eve protection.

8.2.3 Eye protection

Use protection glasses in case of spattering.

8.2.4 Body protection
Using protective clothing. If the product must sprayed, use aprotective clothing.

8.2.5 Environmental exposure controls

See chapter 7. No additional measures necessary.

09. Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

9.1.1 Appearance

Form: Liquid to pasty.

9.1.2 Odour

Characteristic.

9.1.3 Odour threshold Not determined.

9.1.4 Relevant safety data

Boiling temperature: Not applicable. Flash point: Not applicable.

Ignition temperature: Not applicable. Vapour pressure: Not determined. Density: See technical data sheet. Solvent separation test: Not applicable. Solvent content in all products: 0 %. pH value: All products: 8; HSF64, HSF74: 12.

Viscosity: Liquid to pasty, see technical data sheet. VOC value: See technical data sheet, max. 1.0 g/l.

9.2 Other information

10. Stability and reactivity

10.1 Reactivity

No dangers connected by a possible reactivity of the product are known to proper handling and

storage.

10.2 Chemical stability

Stable under recommended storage and handling conditions (see section 7).

10.3 Possibility of hazardous reactions

No dangerous reactions are known if stored and handled correctly.

10.4 Conditions to avoid

Keep away from frost, heat and direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

No dangerous reaction known. Keep away from oxidizing agents, strongly alkaline and strongly acid materials in order to avoid exothermic reactions.

10.6 Hazardous decomposition products

No dangerous decomposition product are known if stored and handled correctly. When exposed to high temperatures or in case of fire hazardous decomposition products such as carbon dioxide, carbon monoxide, smoke, nitric oxides or thick, black smoke may produced.

11. Toxicological information

Toxicological data are not available. The classification was carried out according to the calculation method of the Preparations Directive (1999/45/EC).

11.1 Information on toxicological effects, acute effects

Acute oral toxicity: None. Acute dermal toxicity: None. Acute inhalation toxicity: None.

11.1.1 Sensitisation Not sensitising.

11.1.2 Repeated dose toxicity (subacute, subchronic, chronic)

Toxicological data are not available.

11.1.3 CMR effects (carcinogenicity, mutagenicity and toxicity for reproduction)

Carcinogenicity: No data. Germ cell mutagenicity/ Genotoxicity: No data. Reproductive toxicity: No data.

12. Ecological information

12.1 Toxicity

Acute or chronic damages to water organisms by the product in the aquatic environment are not expecting.

12.2 Persistence and degradability These are not data available.

12.3 Bioaccumulative potential These are not data available.

12.4 Mobility in soil

These are not data available.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment These are not data available.

12.6 Other adverse effects These are not data available.

12.7 Additional ecological information

Avoid exposing into ground, waterways and drainage. The product is evaluated according the method of 1999/45/EC and is not classified as harmful for the environment bus contents components witch are harmful for the environment. See rections 2 and 3 for data. sections 2 and 3 for details.

13. Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods Packaging with not dry uped residues have to droped at official collecting sites. Do not empty into waters or drains. Packaging with dry uped residues can be disposed together with household garbage or building site garbage.

13.1.1 Waste key

Disposal-definition No. (AVV-Code): 08 01 12 Paint and varnish waste with the exception of the ones who come under 08 01 11 *.

13.1.2 Contaminated packaging

Contaminated packaging must be emptied of all residues and, following appropriate cleaning, may be sent to a recycling plant. Uncleaned packaging must be disposed of in the same manner as the medium.

14. Transport information

14.1 UN number

No dangerous good in sense of this transport regulation.

14.2 UN proper shipping name

No dangerous good in sense of this transport regulation.

14.3 Transport hazard class(es)

No dangerous good in sense of this transport regulation..

14.4 Packing group No dangerous good in sense of this transport regulation.

14.5 Environmental hazards No dangerous good in sense of this transport regulation.

14.6 Special precautions for user

15 Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/ legislation specific for the substance or mixture EU legislation. Regulation (EC) No. 2037/2000 concerning materials, which cause damage to the ozone layer: Not applicable. Directive 96/82/EC for danger control following severe accidents with dangerous substances: Not subject to 96/82/EC.

15.1.1 Other regulations (EU)

Information according to 1999/13/EC about limitation of emissions of volatile organic compounds (VOC-guideline): VOC-value (in g/l): max. 1.

15.1.2 National regulations

Restrictions of occupation: None, if handled according to order. Major Accidents Ordinance: Not subject to StörfallVO.

15.1.3 Water hazard class (WGK)

Class: 1 (Slightly hazardous to water) Classification according to VwVwS.

15.1.4 VOC-Regulation

VOC limit value step II (g/I), ready-to-use condition: 30. Maximum VOC content (g/I) of the product in a ready to use condition: max. 1.

15.1.5 Additional information Giscode: M-DF01.

15.2 Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this preparation were not carried out.

16.1 Indication of changes

None.

16.2 Abbreviations and acronyms

16.3 Key literature references and sources for data 10.3 Ney Interactine Teleterices and soutices 10 data Directive 67/548/EEC respectively 1999/45/
EC in the current version. Regulation (EC) No. 1907/2006 (ER) in the current version. Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) 1207/2008 (CLP) Transport regulations according ADR, RID, IMDG, IATA in the current version.

16.4 Classification for mixtures and used evaluation method according to regulation (EC) 1207/2008 [CLP] / Classification according to Regulation (EC) No. 1272/2008 [CLP]

16.5 Relevant R-, H- and EUH-phrases (Number and full text) None.

16.6 Training advice

The above information describes exclusively the safety requirements of the product and is based on our present-day knowledge. The information is intended to give you advice about the safe handling of the product named in this safety data sheet, for storage, processing, transport and disposal. The information cannot be transferred to other products. In the case of mixing the product with other products or in the case of processing, the information on this safety data sheet is not necessarily valid for the new made-up material. It is temporarily possible, that products which have not been sold out of stock have a different label on the packaging compared with the safety data sheets. We appreciate your understanding. The information in the safety data sheet does not guarantee any Product properties and does not establish any contractual legal relationship. The product may only be used in accordance with sections 1 and 7 on this safety data sheet and it has to be used as described on the label and the technical data sheet.